



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES NR. 2

Am **Dienstag, 15. Mai 2018 um 19.00 Uhr**, ist im Sitzungssaal, Erzherzog Johann Platz 1, Schenna, nach Erfüllung der im geltenden Einheitstext der Regionalgesetze über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften der Gemeinderat zu einer Sitzung (1. Einberufung) einberufen worden.

Anwesend sind:

	Entsch. abwesend	Unentsch. abwesend
DAPRA' Franz		
FLARER Maria Theresia		
HÖFLER Stephan		
HOLZEISEN Reinhard		
KOFLER Margarethe		
KRÖLL Alois Peter	X bei Punkt 5	
MITTERHOFER Doris		
ÖTTL Tobias		
PICHLER Dr. Annelies		
PICHLER Dr. Johann		
PICHLER Leonhard	X	
PIRCHER Valentin		
THALER Johann		
WIESER Stefan		
ZÖGgeler Oswald		

Den rechtlichen Beistand leistet die amtsführende Gemeindesekretärin Frau Dr. Petra Weiss.

Der Bürgermeister Alois Peter Kröll übernimmt den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und erklärt die Sitzung um 19:00 als eröffnet.

Als Stimmzähler dieser Sitzung werden einstimmig die Ratsmitglieder Mitterhofer Doris und Höfler Stephan bestimmt.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.04.2018

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24.04.2018 wird mit einer Enthaltung (Maria Theresia Flarer) genehmigt.

2. Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Infrastrukturen der Wohnbauerweiterungszone C2 "Widum Goyen 2" in verwaltungstechnischer Hinsicht (sofort vollstreckbar);

Der Bürgermeister erklärt, dass nun das Erschließungsprojekt der Wohnbauzone vorliegt. Da die Kosten 1,1 Millionen Euro betragen und somit die Schwelle von Euro 400.000.- überschritten wird, muss das Projekt vom Gemeinderat genehmigt werden. Es sind

Erschließungsarbeiten innerhalb und außerhalb der Zone betroffen. Die Erschließung erfolgt von zwei Seiten aus. Innerhalb der Zone ist eine Erschließungsstraße mit Geländestützmauern geplant.

Der Bürgermeister erläutert die geplanten Arbeiten. Diese umfassen auch Trinkwasser- Gas- und Telefonleitungen. Der bestehende Fußweg bleibt erhalten, der Geländesprung wird mit einer Rampe überwunden. Die Straße hat keinen Gehsteig. Die Kosten für die Arbeiten in der Zone betragen Euro 752.000.-, Summe zur Verfügung der Verwaltung Euro 170.000, die Zufahrtsstraße außerhalb der Zone hat Gesamtkosten von Euro 170.000, die Gesamtkosten betragen somit Euro 1.093.903,86.- Gemeinderat Oswald Zöggeler erkundigt sich nach der Aufteilung der Erschließungskosten, der Bürgermeister erklärt, dass die Erschließungskosten innerhalb der Zone zu 100% auf die Bauherren je nach verbauter Kubatur aufgeteilt werden, jene außerhalb zu 3% auf die Bauherren, der Rest ist zu Lasten der Gemeinde.

Weiters erklärt der Bürgermeister, dass als nächster Schritt um die Landesfinanzierung angesucht werden muss. Nach Erhalt der Finanzierungszusage kann die Ausschreibung der Arbeiten erfolgen. Die Arbeiten können auch abschnittsweise durchgeführt werden. Es ist fraglich, ob die Erschließung im Frühjahr 2019 abgeschlossen werden kann.

Gemeinderat Stefan Wieser erkundigt sich, wann die restliche Zone verbaut wird. Der Bürgermeister erläutert, dass derzeit nur 7 Bewerber vorhanden sind und kaum Nachfrage besteht. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Maria Theresia Flarer sagt der Bürgermeister, dass für den sozialen Wohnbau vermutlich neun Wohnungen geplant sind. Derzeit sind vier Bewerber eingetragen.

Der Ausführungsprojekt für die Infrastrukturen der Wohnbauerweiterungszone C2 "Widum Goyen 2" wird in verwaltungstechnischer Hinsicht mit Gesamtkosten von Euro 1.093.903,86.- einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

3. Bilanzänderung 2018 (sofort vollstreckbar)

Der Bürgermeister erläutert die geplanten Bilanzänderungen. Diese sind notwendig, um die Selfin Quoten ankaufen zu können. Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig als unverzüglich vollstreckbar erklärt.

4. Erwerb von zusätzlichen Quoten bei der Selfin G.m.b.H. und Erwerb eines zusätzlichen Aktienpaketes der Alperia A.G. (sofort vollstreckbar);

Der Bürgermeister erläutert die Situation der Quoten der Gemeinde Schenna an der Selfin GmbH, sowie den geplanten Ankauf von weiteren Quoten der Selfin mit einer Gesellschafterfinanzierung für den Ankauf von 10% der Alperia-Anteile. Vom gesamten Kaufpreis müssen bis 22.06.18 10% eingezahlt werden, für die restlichen 90% würde die Gemeinde eine Ratenzahlung für 15 Jahre vornehmen. Diesbezüglich nimmt die Selfin für alle interessierten Gemeinden ein Darlehen auf. Weiters wird der vorläufige Tilgungsplan besprochen.

Der Bürgermeister führt zudem aus, dass die konkrete Dividendenausschüttung von verschiedenen Faktoren abhängt wie beispielsweise die Niederschlagsmenge usw.

Gemeinderat Stefan Wieser erkundigt sich nach den ausgeschütteten Dividenden. Er sieht es als problematisch, sollte es zu einem Rückgang der Dividenden kommen. Sollte der Preis so bleiben, kann mit den Erlösen die Bezahlung der Raten erfolgen, anschließend kann die Gemeinde mit einem Gewinn rechnen. Ein Grund für den Kauf ist die Versorgungssicherheit im Bereich der Energie in Südtirol, keiner kann sagen, ob es tatsächlich Gewinne geben wird.

Der Bürgermeister erachtet das Mitspracherecht im Rahmen der energiepolitischen Entscheidungen als sehr wichtig. Er sieht das Risiko für den Gemeindehaushalt als gering an.

Gemeinderat Stefan Wieser bringt weiters vor, dass die Selfin Quoten nur an Gemeinden verkauft werden können.

Gemeinderat Reinhard Holzeisen sieht zwar auch, dass der Kauf ein Risiko sein könnte, es ist aber wichtig, bei energiepolitischen Entscheidungen mitreden zu können.
Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

5. Umwandlung der Zweckbestimmung von Wohnvolumen in einen Schank- und Speisetrieb (Art. 107 Abs. 26 LROG) - Pichlerstraße 19, mat. Anteil 1 der Bp. 1690 K.G. Schenna;

Der Bürgermeister verläßt die Sitzung. Die Vize-Bürgermeisterin übernimmt den Vorsitz. Es mußte eine materielle Teilung an der gegenständlichen Immobilie vorgenommen werden. Nach dieser erfolgten materiellen Teilung ist nun nochmals ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.
Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

6. Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister erläutert die geplanten Arbeiten in Verdins. Es sollen der Gehsteig und die Randsteine erneuert werden. Beim Gasthaus Bad Verdins soll der Gehsteig verbreitert werden. Vor der Feuerwehrrhalle bis zur Kirche wird gepflastert.

Die Gesamtkosten betragen ca. Euro 340.000.-

Gemeinderat Reinhard Holzeisen erkundigt sich nach der Möglichkeit eines Zebrastreifens beim Betrieb von Frau Adelheid Illmer. Der Bürgermeister berichtet, dass dies im Zuge der Gestaltung bewertet werden muss.

Die Ausschreibung der Asphaltierungsarbeiten beim Mitterplattweg wurde begonnen, ebenso weiterer Asphaltierungsarbeiten.

Referent Valentin Pircher erinnert an das Baumfest für die Schüler diesen Donnerstag in Tall. Demnächst wird das nächste Holzlos gemerkt. Auch Brennholz steht wieder zur Verfügung.

Referentin Annelies Pichler berichtet, dass die Woche der Familie begonnen hat, auch in Schenna finden Veranstaltungen statt, das Treffen der Neugeborenen und ein Familienkino.

Auf Nachfrage des Gemeinderates Reinhard Holzeisen führt Referent Johann Pichler aus, dass in Meran der Verkehr pro Jahr um 1% zunimmt. Bezüglich der Seilbahnlösung hat die Fa. Leitner ein Projekt abgegeben, dieses wird in der Dienststellenkonferenz begutachtet. Es wurden verschiedene Unterlagen angefordert. Die Bewertung muss in drei Monaten abgeschlossen sein, beim Anfordern von Unterlagen wird diese Frist unterbrochen. Scheinbar soll ein zweites Projekt eines Unternehmens abgegeben werden.

Nach Abschluss der Tagesordnung wird die Sitzung um 20:15 Uhr geschlossen.

Der Bürgermeister
Alois Peter Kröll



Die amtsführende Gemeindegsekretärin
Dr. Petra Weiss

Vize Bürgermeisterin (Punkt Nr.5)
Margarethe Kofler

